

Leseempfehlungen & Mitmach-Ideen zum „Kleinen Dezemberbuch 2019“



Zauberhafte Wintermärchen
für Kindergruppen, ab 4 Jahre
ISBN 9783769820195
Don Bosco Verlag
Sonderpreis: 2,99 €

Für Kinder im Kindergarten und in Klasse 1 und 2 (ca. 4-8 Jahre)

Die einzelnen Mitmach-Ideen, die sich aus diesem Dokument auch als Einzelblätter ausdrucken lassen, orientieren sich an den Zielen einer kreativen Erzähl- und Sprachförderung. Sie geben Impulse für Anschlussgespräche, für eigene kreative Ideen mit Sprache und Fantasie oder für einfache Gestaltungsaufgaben, die ohne Vorbereitungen und ohne besondere Materialien auskommen.

Wer mag, kann die ausgedruckten Einzelblätter mit den Ideen zu den einzelnen Tagen auch als „Adventskalender-Überraschung“ präsentieren und dafür einfach handelsübliche Briefumschläge mit Sichtfenster (DIN lang = C5/6) verwenden. Die Ausdrücke sind so bemessen, dass bei einer üblichen Faltung die Adventskalender-Tage und damit die Zuordnung zu den Geschichten im Sichtfenster zu erkennen ist und die Umschläge dadurch nicht per Hand beschriftet werden müssen.

Achtung: Die Reihenfolge der hier für jeden zweiten Tag vorgeschlagenen Geschichten folgt nicht der Reihenfolge im Buch! Die genaue Seitenzahl der jeweiligen Geschichte ist zu jedem Tag deutlich angegeben.



Auch in diesem Jahr verwenden wir zu einzelnen Geschichten **Mal- und Bastelideen der Aktion „Illustratoren für Flüchtlinge“**, die als Kopiervorlage nachfolgend zu finden sind bzw. unter den jeweils angegebenen Links zum Download und zum Kopieren - jeweils passend zu ausgewählten Geschichten - im nicht-kommerziellen Rahmen frei zur Verfügung stehen.

(Zur Nutzung: Alle Bilder und Downloads der Illustratoren für Flüchtlinge von www.illustratorenfuer-fluechtlinge.de sind lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/de/).)

Damit ist für alle Kinder der Kita oder Klasse ergänzend zu sprachlichen Formen der Vertiefung die Möglichkeit gegeben, sich durch Malen an der Aktion zu beteiligen und manche Aspekte der Geschichte über Bilder leichter zu erschließen. Die als Abbildung bzw. Link beigegebenen Vorlagen können dazu im nicht-kommerziellen Rahmen in der jeweils benötigten Stückzahl kopiert werden. Ein besonderer Dank gilt allen Illustratorinnen und Illustratoren, die diese Aktion unterstützen!

Und wie immer:

Es kann frei entschieden werden, ob täglich oder nur ab und zu vorgelesen wird. An jedem zweiten Tag wird eine neue Geschichte zum Vorlesen oder Erzählen vorgeschlagen, für die die täglichen Advents-Briefe verschiedene Vertiefungsangebote bieten. Wurde die dazugehörige Geschichte bereits am Vortag gelesen, greift das Angebot des Folgetages nochmal auf Motive aus der bereits bekannten Geschichte zurück. Wurde die Geschichte noch nicht gelesen, kann sie ebenso neu mit dem Vertiefungsangebot verbunden werden.

Eine Extra-Datei mit einer **Inhaltsübersicht** zu allen Geschichten und Mitmach-Ideen (online unter www.dezembergeschichten.de) hilft bei der Auswahl und Vorbereitung.



Inhaltsverzeichnis

Tag 1 – S. 36 Das Häschen und die Rübe (ein Märchen aus China)

Tag 2 – Vertiefung

Tag 3 – S. 18 Frau Holle (ein Märchen der Brüder Grimm)

Tag 4 - Vertiefung

Tag 5 – S. 8 Die Fünf im Handschuh (Märchen aus Russland)

Tag 6 – Vertiefung

Tag 7 - S. 13 Der goldene Schlüssel

Tag 8 – Vertiefung

Tag 9 – S. 40 Hilfe für Benno Bär

Tag 10 – Vertiefung

Tag 11 – S. 55 Die Kristallkugel

Tag 12 – Vertiefung

Tag 13 - S. 49 Babuschka und die drei Könige (nach einer russischen Legende)

Tag 14 – Vertiefung

Tag 15 – Letzter Schultag vor Weihnachten!

Hinweis:

Zu einigen der hier vorgestellten Geschichten gibt es in vielen Bibliotheken, KITAS sowie im landesweiten Leihverkehr aus dem Bestand der Leihverkehrs- und Ergänzungsbücherei auch Kamishibai-Bildkartensätze, mit denen einzelne Geschichten mit großformatigen Illustrationen präsentiert oder wiederholt werden können. Wer darauf Zugriff hat und diese Möglichkeit für die eine oder andere Geschichte nutzen möchte, findet die genannten Geschichten unter folgenden Titeln:

- **Das Häschen und die Rübe**
- **Frau Holle**
- **Die Fünf im Handschuh**
- **Benno Bär**
- **Babuschka und die drei Könige**



Tag 1 - S. 36

Zu: *Das Häschen und die Rübe*

Tag 1

Inhalt:

Alles fängt mit zwei Rüben an...Die findet der Hase im Schnee und denkt sich, dass er davon auch anderen noch etwas abgeben könnte. Dem Esel zum Beispiel. Der aber ist gerade auch auf Futtersuche...wie am Ende alle miteinander satt werden, erzählt dieses Märchen, das vermutlich in China seinen Ursprung hat.

Mach mit – so geht's:

Auch auf diesem Winterbild sind viele Tiere unterwegs! Findest du sie alle? Zähl doch mal!

Zusatz-Aufgabe für die Grundschule: Wer mag, kann die Geschichte nochmal neu erzählen – so, dass sie zu diesem Bild passt. Was müsste dann anders sein?





Tag 2 - S. 36 / Vertiefung

Zu: Das Häschen und die Rübe

Tag 2

Inhalt: Schon gehört?

Alles fängt mit zwei Rüben an... Die findet der Hase im Schnee und denkt sich, dass er davon auch anderen noch etwas abgeben könnte. Dem Esel zum Beispiel. Der aber ist gerade auch auf Futtersuche... wie am Ende alle miteinander satt werden, erzählt dieses Märchen, das vermutlich in China seinen Ursprung hat.

Mach mit – so geht's: Es gibt zu der Geschichte auch ein Lied, das Strophe für Strophe nacherzählt, was da passiert ist. Das kann passend zur Geschichte gut miteinander gesungen werden. Denn in jeder Strophe verändern sich nur wenige Worte.

Zusatz-Aufgabe für die Grundschule: Wer entdeckt die Worte, die anders sind als in der Strophe davor?

1. Feld und Wiesen sind im Winter unter tiefem Schnee versteckt. Häschen muss sich Futter suchen. Schau, da hat er was entdeckt: Zwei Rüben – lecker, lecker – eine für den eignen Bauch. Bleibt die andre für den Esel, denn der hungert sicher auch.
2. Feld und Wiesen sind im Winter unter tiefem Schnee versteckt. Esel muss sich Futter suchen. Schau, da hat er was entdeckt: Zwei Kartoffeln – lecker, lecker – die sind für den eignen Bauch. Bleibt die Rübe für das Lämmchen, denn das hungert sicher auch.

Wer kann das Lied zur Geschichte weiterdichten – so, wie es in der Geschichte erzählt wird?

Vorschlag für den kompletten Text mit Noten: http://www.mein-kamishibai.de/sites/default/files/img_uploads/download_h%C3%A4schen_und_r%C3%BCbe_lied.pdf

Und eine Strophe zum Abschluss:

- Feld und Wiesen sind im Winter unter tiefem Schnee versteckt / Häschen ist grad aufgewacht – schau, da hat er was entdeckt: / Ach, die Rübe! – lecker, lecker – die soll für die Suppe sein. Und zum großen Suppenessen lädt es viele Freunde ein.

(Zu singen nach der Melodie von: „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, trad. aus Frankreich)

Text: Susanne Brandt



Tag 3 - S. 18

Zu: Frau Holle

Tag 3

Inhalt: Marie ist bei dem Versuch, ihre Spindel aus der Tiefe hochzuholen, selbst in den Brunnen hineingeraten. Nun erwacht sie in einem Land, in dem die Apfelbäume und Backöfen sprechen können. Die gute Frau Holle nimmt Marie bei sich auf. Dafür soll sie ihr helfen, die Betten zu schütteln, damit es auf der Erde schneit. Wird sie am Ende glücklich werden? Ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Mach mit – so geht's: Zu folgendem Text lassen sich gemeinsam Bewegungen erfinden. Wer mag dazu eigene Bewegungsideen vorstellen?

Frau Holle schließt die Fenster auf
und schüttelt ihre Betten aus -
wirbula und wirbulé, die ganze Luft ist voller Schnee.
Der Wind bläst vor Vergnügen –
Puuuh.....
seht, wie die Flocken fliegen!
Sie tanzen und schaukeln,
sie wirbeln und gaukeln,
sie drehen sich und schweben,
das ist ihr Winterleben.

nach der langen Reise,
da setzen sie sich leise
auf's Dach und auf die Straße
und auf so manche Nase.

(Verfasser und Quelle unbekannt)

Und



Tag 4 - S. 18 / Vertiefung

Zu: *Frau Holle*

Tag 4

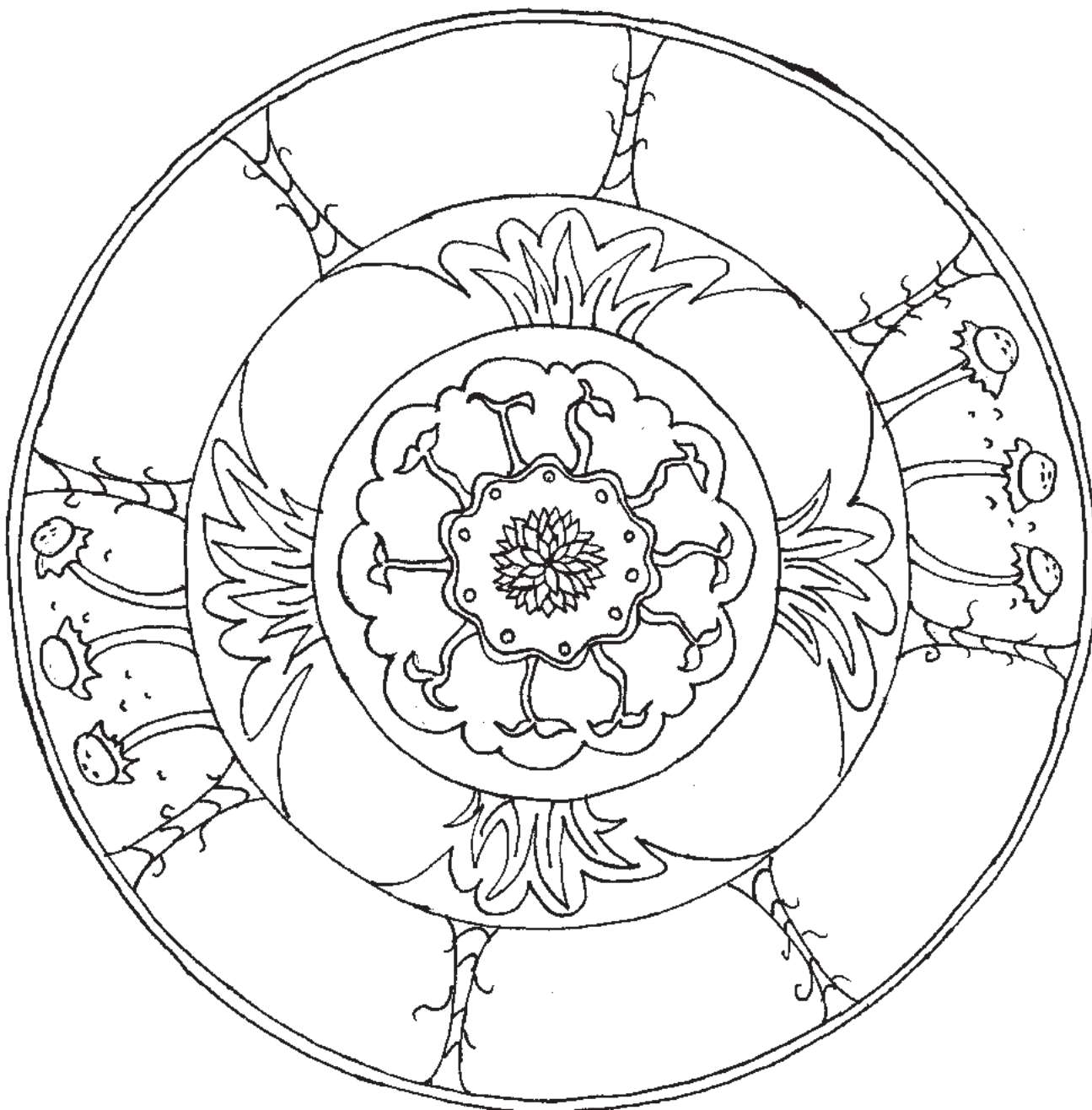
Inhalt: Schon gehört?

Marie ist bei dem Versuch, ihre Spindel aus der Tiefe hochzuholen, selbst in den Brunnen hineingeraten. Nun erwacht sie in einem Land, in dem die Apfelbäume und Backöfen sprechen können. Die gute Frau Holle nimmt Marie bei sich auf. Dafür soll sie ihr helfen, die Betten zu schütteln, damit es auf der Erde schneit. Wird sie am Ende glücklich werden? Ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Mach mit – so geht's:

Tief unten im Brunnen erwacht Marie in einer seltsamen Welt mit blühenden Blumenwiesen und Apfelbäumen. Wie beim Blick in den Brunnen weckt dieses Mandala-Bild die Fantasie. Male das Bild aus. Dabei können gern noch weitere Blumen und Muster ergänzt werden.





Tag 5 - S. 8

Zu: *Die Fünf im Handschuh*

Tag 5

Inhalt:

An einem kalten Wintertag verliert ein Bauer einen seiner Handschuhe. Es dauert nicht lange, da findet ihn das Spitzschnäuzchen-Knuspermäuschen und guckt in einen der Finger hinein. „Wohnt jemand im Haus? Ist niemand zu Hause?“, fragt es und macht es sich gemütlich in seinem neuen „Haus“. Und noch weitere Tiere kommen herbei. Alle werden freundlich hereingebeten, sodass am Ende alle fünf vergnügt zusammenleben.

Mach mit – so geht’s: Gedächtnisspiel „Wer hockt im Handschuh?“

Zum Wintermärchen aus Russland lässt sich ein einfaches Gedächtnisspiel nach dem Muster von „Ich packe meinen Koffer“ miteinander spielen:

„In den Handschuh hockt...“ Dabei können gern andere Tiere genannt werden als in der Geschichte. Beim Spiel wandert ein Handschuh von Kind zu Kind weiter. Wer den Handschuh bekommt, wiederholt die Tiere, die zuvor schon alle genannt worden sind und ergänzt ein neues Tier dazu, bevor der Handschuh an das nächste Kind weitergegeben wird. Und wenn jetzt alle wieder nacheinander raus wollen?



Tag 6 - S. 8 / Vertiefung

Zu: *Die Fünf im Handschuh*

Tag 6

Inhalt: Schon gehört?

An einem kalten Wintertag verliert ein Bauer einen seiner Handschuhe. Es dauert nicht lange, da findet ihn das Spitzschnäuzchen-Knuspermäuschen und guckt in einen der Finger hinein. „Wohnt jemand im Haus? Ist niemand zu Hause?“, fragt es und macht es sich gemütlich in seinem neuen „Haus“. Und noch weitere Tiere kommen herbei. Alle werden freundlich hereingebeten, sodass am Ende alle fünf vergnügt zusammenleben.

Mach mit – so geht’s:

Im Wald leben viele verschiedene Tiere – einige davon werden auf diesem Bild vorgestellt. Wer kann etwas über sie erzählen? Wovon ernähren sie sich? Wo lassen sie sich beobachten? Wer kennt Bücher, in denen man noch mehr darüber finden kann?





Tag 7 - S. 13

Zu: *Der goldene Schlüssel*

Tag 7

Inhalt:

Das kurze Grimm-Märchen wird gern als Auftakt für geheimnisvolle Geschichte und Entdeckungen erzählt. Es beschreibt, wie ein goldener Schlüssel im Schnee einen Zugang öffnen kann zu etwas Wunderbarem. Aber was mag das sein? Hier bleibt viel Raum für die Fantasie und Erzähllust der Kinder...

Mach mit – so geht's:

Die kurze Geschichte lädt zum Weitererzählen ein: Was könnten das für wunderbare Sachen in dem Kästchen sein? Male oder erzähle, wie du dir das Ende der Geschichte vorstellst!



Tag 8 - S. 13 / Vertiefung

Zu: *Der goldene Schlüssel*

Tag 8

Inhalt: Schon gehört?

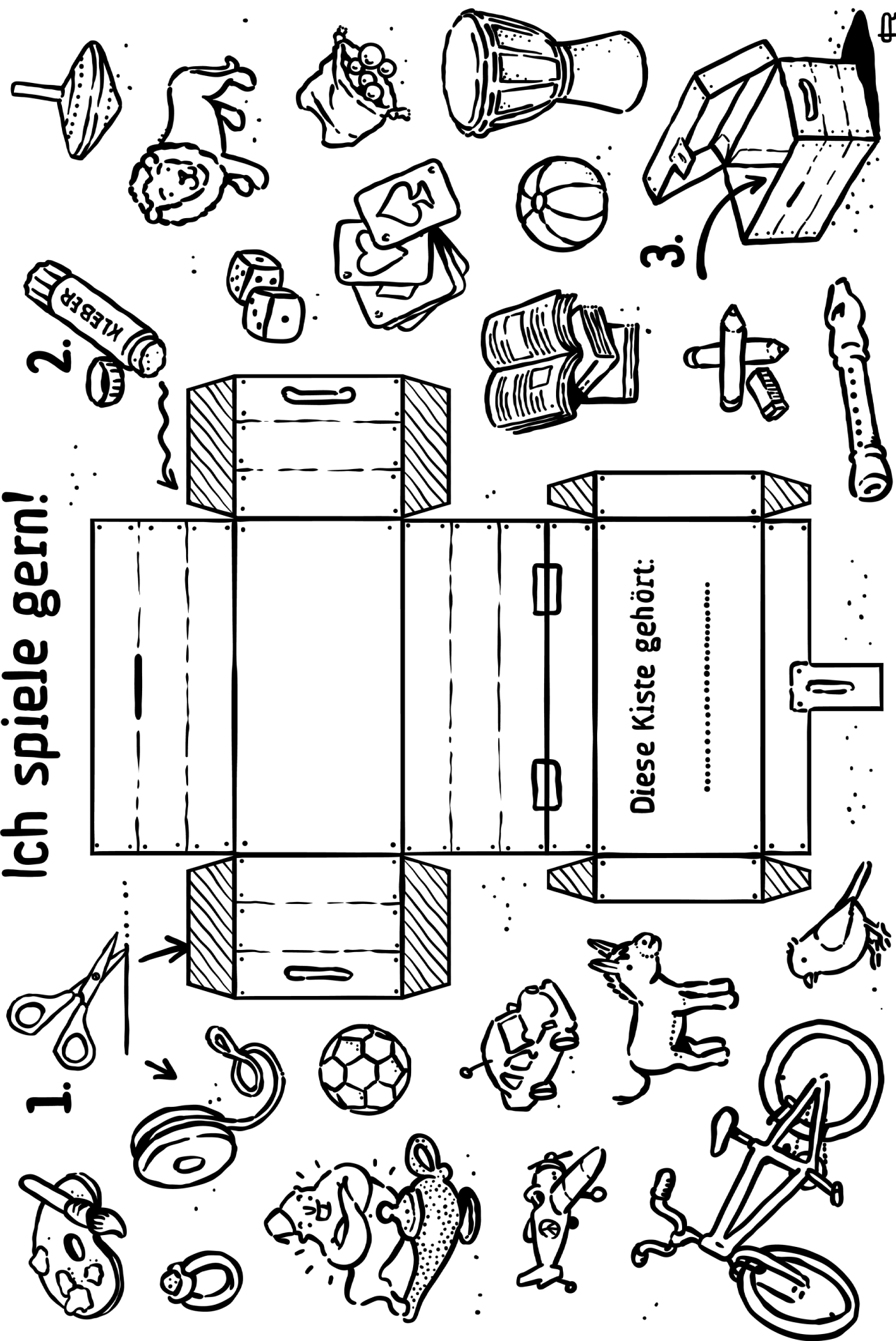
Das kurze Grimm-Märchen wird gern als Auftakt für geheimnisvolle Geschichte und Entdeckungen erzählt. Es beschreibt, wie ein goldener Schlüssel im Schnee einen Zugang öffnen kann zu etwas Wunderbarem. Aber was mag das sein? Hier bleibt viel Raum für die Fantasie und Erzähllust der Kinder...

Mach mit – so geht's:

Hier gibt's eine Vorlage, um eine kleine Schatzkiste zu basteln. Dazu werden ein paar Sachen vorgeschlagen, die als Schätze darin aufbewahrt werden könnten. Aber vielleicht gibt es noch andere Dinge, die kostbar sind?



Ich spiele gern!



Tag 9 - S. 40

Zu: Hilfe für Benno Bär

Tag 9

Inhalt:

Benno Bär freut sich auf sein warmes Zuhause. Nach einer langen Wanderung steht er vor seiner Haustür und wühlt in seiner Tasche, um den Haustürschlüssel zu finden, doch vergebens. Nun steht er da, draußen im tiefsten Schnee und weiß sich keinen Rat. Doch wenn man Freunde hat, findet sich gemeinsam auch eine Lösung.

Mach mit – so geht's:

Wo begegnen uns Schlüssel im Alltag? Im Haus? Beim Fahrradschloss? Beim Auto? Wer hat schon mal eine Schlüsselgeschichte erlebt? Erzähl doch mal!



Tag 10 - S. 40 / Vertiefung

Zu: Hilfe für Benno Bär

Tag 10

Inhalt: Schon gehört?

Benno Bär freut sich auf sein warmes Zuhause. Nach einer langen Wanderung steht er vor seiner Haustür und wühlt in seiner Tasche, um den Haustürschlüssel zu finden, doch vergebens. Nun steht er da, draußen im tiefsten Schnee und weiß sich keinen Rat. Doch wenn man Freunde hat, findet sich gemeinsam auch eine Lösung.

Mach mit – so geht's:

Hier kann es sich der Bär nun endlich gemütlich machen. Das Bild lädt zum Anmalen ein – und was findest du zu Hause besonders gemütlich, wenn es draußen kalt und dunkel ist?





Tag 11 - S. 55

Zu: Die Kristallkugel

Tag 11

Inhalt:

Eine Zauberin, die ihren drei Söhnen nicht traut, verwandelt den ältesten in einen Adler und den mittleren in einen Walfisch. Der jüngste allerdings beschließt, sich durch Flucht vor der Verzauberung zu retten. Er macht sich auf den Weg zum Schloss der goldenen Sonne, wo er die verwünschte Königstochter erlösen möchte. Dazu muss der Jüngling die Kristallkugel erlangen und dem bösen Zauberer vorhalten. Dies kann aber erst nach einer Reihe von schwierigen Aufgaben gelingen. Am Ende besiegt der jüngste Bruder den Zauberer mit der Kristallkugel und die Königstochter erscheint in ihrer wahren Schönheit.

Mach mit – so geht's:

Es kommt in dem Märchen ein Wunschhut vor. Was kann man sich damit alles vorstellen und ausmalen?

Bei folgendem Spiel wandert ein Hut von Kopf zu Kopf (wo keine Kopfbedeckung zur Hand ist, lässt sich der Hut auch aus einem Blatt Zeitungspapier falten).

Nacheinander trägt jeweils ein Kind den Hut auf dem Kopf – dazu wird folgender Text gesprochen:

Dieser Hut gefällt mir gut,
denn er schenkt mir Kraft und Mut.
Und meinen Wunsch für dieses Land
mal ich in die Luft mit meiner Hand.

Nach dem Vers kann das Kind dann mit einer Geste eine Form in die Luft malen und die Kinder erraten, was das wohl bedeuten könnte.



Tag 12 - S. 55 / Vertiefung

Zu: *Die Kristallkugel*

Tag 12

Inhalt: Schon gehört?

Eine Zauberin, die ihren drei Söhnen nicht traut, verwandelt den ältesten in einen Adler und den mittleren in einen Walfisch. Der jüngste allerdings beschließt, sich durch Flucht vor der Verzauberung zu retten. Er macht sich auf den Weg zum Schloss der goldenen Sonne, wo er die verwünschte Königstochter erlösen möchte. Dazu muss der Jüngling die Kristallkugel erlangen und dem bösen Zauberer vorhalten. Dies kann aber erst nach einer Reihe von schwierigen Aufgaben gelingen. Am Ende besiegt der jüngste Bruder den Zauberer mit der Kristallkugel und die Königstochter erscheint in ihrer wahren Schönheit.

Mach mit – so geht's:

Rätselverse zum Vorlesen und Mitraten

Im Dezemberbuch „Zauberhafte Wintermärchen“ wird das Märchen auf Seite 58-59 in Versen nacherzählt. Wer findet am Ende jeder Strophe das gesuchte Lösungswort?



Tag 13 - S. 49

Zu: *Babuschka und die drei Könige*

Tag 13

Inhalt:

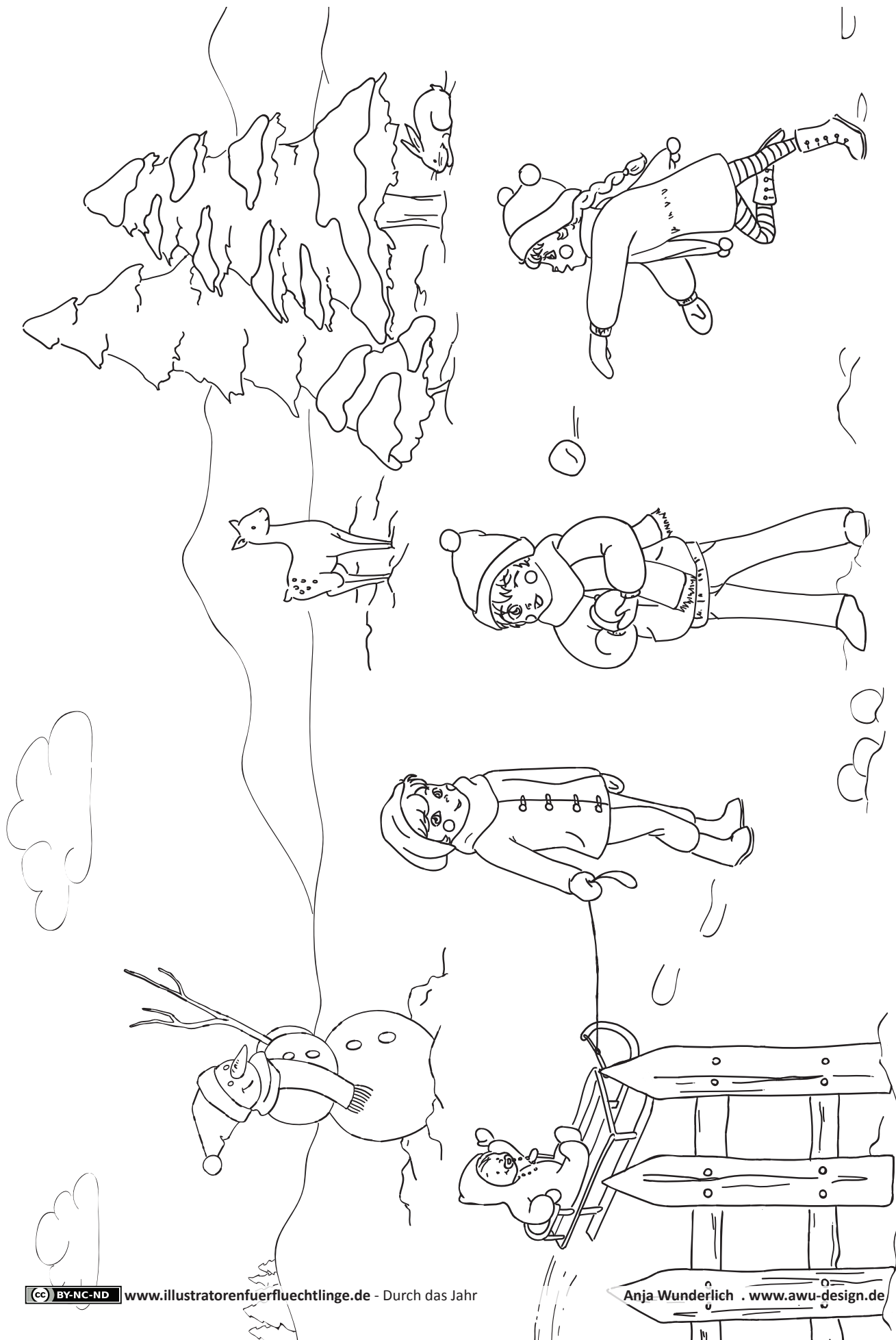
Im Winter fühlt sich die alte Babuschka in ihrem Häuschen besonders einsam. Da klopfen eines Tages prächtig gekleidete Männer, die wie Könige aussehen, an ihre Türe. Sie suchen ein Neugeborenes, ein Kind, das allen Menschen Freude und Erlösung bringen soll. Weiß Babuschka, wo das Kind zu finden ist? Wird sie sich mit den Männern auf den Weg machen? Wird Babuschka das besondere Kind finden?

Mach mit – so geht's:

Babuschka – so erzählt es die Geschichte – trifft unterwegs viele Kinder, die im Schnee spielen. So lernt sie ganz verschiedene Menschen kennen. Worüber könnten sie sich unterhalten?

In diesem Bild ist noch Platz für Babuschka. Malt das Bild an und gebt ihr einen Platz zwischen den Kindern.





Tag 14 - S. 49 / Vertiefung

Zu: *Babuschka und die drei Könige*

Tag 14

Inhalt: Schon gehört?

Im Winter fühlt sich die alte Babuschka in ihrem Häuschen besonders einsam. Da klopfen eines Tages prächtig gekleidete Männer, die wie Könige aussehen, an ihre Türe. Sie suchen ein Neugeborenes, ein Kind, das allen Menschen Freude und Erlösung bringen soll. Weiß Babuschka, wo das Kind zu finden ist? Wird sie sich mit den Männern auf den Weg machen? Wird Babuschka das besondere Kind finden?

Mach mit – so geht's:

Im Buch auf S. 53 steht ein bekanntes Weihnachtslied: Morgen, Kinder, wird's was geben! Wer hat Lust zum Mitsingen?



Tag 15

Letzter Schultag vor Weihnachten

Tag 15

Heute erzählt ihr! In diesem Haus ist viel los! Davon lassen sich viele Geschichten erzählen. Aber noch sieht es dort nicht nach Weihnachten aus! Könnt ihr mit bunten Stiften ein bisschen beim Schmücken für das Fest helfen?



